

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Sylvia Bruns und Björn Försterling (FDP)

LARP Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Sylvia Bruns und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 08.09.2020

LARP ist die Abkürzung für Live-Action-Role-Playing (englisch für Liverollenspiel). Im Rahmen eines LARP besteht beispielsweise die Möglichkeit, in die Rolle eines Fantasyhelden, einer Magierin, einer Bauernmagd, eines Schmieds im späten Mittelalter oder auch eines Vampirs zu schlüpfen. Seit über 25 Jahren wird dieses Hobby aktiv in Deutschland betrieben. Auf sogenannten Cons (von engl. Convention = Zusammentreffen) bieten Veranstalter Austragungsorte (Locations) wie Burgen oder Industrieanlagen an, die mit zusätzlichen Bauten, Dekoration, Technikeffekten und in die Geschichte eingeweihten festen Rollen (NSCs) in einen Spielbereich umgewandelt werden.

Mittlerweile gibt es allein in Deutschland jährlich mehr als 900 öffentlich ausgeschrieben Veranstaltungen mit Teilnehmerzahlen zwischen 20 und 10 000 Spielern. Die Zahl der aktiven Spieler liegt mit geschätzten 20 000 bis 40 000 im europäischen Mittelfeld und zieht sich durch alle Alters- und Gesellschaftsgruppen. Eine der größten Veranstaltungen liegt dabei in Niedersachsen. Es handelt sich dabei um das ConQuest auf dem Rittergut Bokeloh. Das ConQuest ist eine LARP Großveranstaltung, auf der sich ca. 6 000 Spieler und 1 500 Nicht-Spielercharaktere grundsätzlich jedes Jahr im August treffen. In diesem Jahr finden diese und andere Veranstaltungen allerdings nicht statt. Andere LARP-Locations in Niedersachsen sind beispielsweise das Mittelalter-Modelldorf „Op De Hörn“ oder der Bronzezeithof Uelsen.

In LARPs werden der Umgang mit ungewöhnlichen und unerwarteten Situationen, Teamfähigkeit, Kommunikation und das Finden von Lösungen gefordert, was ein Grund dafür ist, dass in Dänemark mittlerweile jährlich ungefähr 100 000 Kinder und Jugendliche an öffentlich geförderten Live-rollenspielen teilnehmen.

1. Welche LARP-Locations und -Großveranstaltungen in Niedersachsen sind der Landesregierung bekannt?
2. Misst die Landesregierung den LARP-Veranstaltungen einen wirtschaftlichen Effekt zu und, wenn ja, welchen?
3. Können bzw. konnten Veranstaltungen wie das ConQuest Corona-Hilfen beantragen?
4. Fördert die Landesregierung LARP-Veranstaltungen?